

HTL WIEN WEST

TECHNIK ■ UMWELT ■ DIGITALISIERUNG



HTL TAGESCHULE

- Elektronik und Technische Informatik
- Elektrotechnik
- Informationstechnologie
- Maschinenbau
- Kolleg Informatik-Systemtechnik

FACHSCHULE

- Informationstechnik
- Mechatronik

HTL ABENDSCHULE

- Elektrotechnik
- Informatik-Systemtechnik
- Maschinenbau



www.htlwienwest.at



HERZLICH WILLKOMMEN

Die Höhere Technische Lehranstalt Wien West definiert sich als moderner, dynamischer und praxisorientierter Schulbetrieb. Die Schule hat sich zum Ziel gesetzt, aktuelle Technologien in einem Klima der gegenseitigen Wertschätzung zu vermitteln.

Die Aufgabe der HTL Wien West ist es, den Schülerinnen und Schülern eine fundierte technische Ausbildung und eine umfassende Allgemeinbildung zu bieten, grundlegende Werte – wie gegenseitige Wertschätzung und Toleranz – zu vermitteln und die Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu selbständigem Denken und Handeln zu fördern. Unsere Absolventinnen und Absolventen zeichnen sich durch hohes Fachwissen, menschliche Reife, Teamfähigkeit und Engagement aus.

Diese Ziele erreichen wir durch

- den Einsatz neuer Unterrichtsmethoden bei der Vermittlung des nötigen Fachwissens,
- die Entwicklung von Schlüssel Fähigkeiten wie Teamkompetenz, Zeitmanagement, Konfliktlösungsstrategien, Präsentationstechnik und Selbstmanagement,
- die Förderung von Fähigkeiten und Talente durch Zusatzangebote in den Bereichen Wirtschaft, Sprachen und Sport,
- die laufende Qualitätssicherung durch Feedback.

Uns ist wichtig:

- Offenheit und Ehrlichkeit im Umgang miteinander,
- eine Atmosphäre des Respekts und der Wertschätzung,
- Aufgeschlossenheit für gesellschaftliche, persönliche und fachliche Veränderungen.

Neben dem technischen Aspekt ist es uns wichtig, dass Schülerinnen und Schüler unserer Schule sich als kritische und verantwortungsbewusste Mitglieder unserer Gesellschaft sehen. Junge Menschen, die sich für unsere Schule entscheiden, bilden wir zu Fachkräften aus, die über "Social Skills" wie Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit, Voraussicht sowie gute planerische Qualifikationen verfügen.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass an unserer Schule in einer guten Atmosphäre gelehrt und gelernt wird.

Mag. Thomas Angerer
Schulleiter

www.htlwienwest.at



INHALT

Technik • Umwelt • Digitalisierung	4
HTL Tagesschule	
Elektronik und Technische Informatik	6
Elektrotechnik	8
Informationstechnologie – Netzwerktechnik	10
Informationstechnologie – Medientechnik	12
Maschinenbau – Energie- und Umwelttechnik	14
Maschinenbau – Digitale Produktentwicklung	16
Kolleg Informatik-Systemtechnik	18
Fachschule	
Informationstechnik	20
Mechatronik – Gebäudetechnik und Gebäudeautomation	22
Mechatronik – Robotik und Automatisierungstechnik	24
HTL Abendschule	
Elektrotechnik – Vorbereitungslehrgang / Aufbaulehrgang	26
Elektrotechnik – Kolleg	28
Informatik-Systemtechnik – Vorbereitungslehrgang / Aufbaulehrgang	30
Informatik-Systemtechnik – Kolleg	32
Maschinenbau – Vorbereitungslehrgang / Aufbaulehrgang	34
Maschinenbau – Kolleg	36
Fachpraktischer Unterricht	38
Sport-Events	39
Aufnahmevoraussetzungen • Berechtigungen • Anmeldung	40
Information • Anfahrt	42

>> TECHNIK ■ UMWELT ■ DIGITALISIERUNG



Um die Schüler und Schülerinnen für die Herausforderungen unserer Zeit gut vorzubereiten, widmet sich die HTL Wien West in allen ihren technischen Ausbildungsrichtungen noch stärker als bisher den Themen Digitalisierung und Umwelt. Wir sind überzeugt, dass die technischen Lösungen von morgen noch stärker als bisher an den Auswirkungen auf die Umwelt gemessen werden. Technik, Digitalisierung und Umweltschutz gehen Hand in Hand und müssen vernetzt gedacht werden.

Die vielzitierte Digitalisierung ist bereits Realität. Man findet sie in allen Disziplinen der Technik, etwa in Form von 3D-Modellierung, Simulationen und innovativen Entwurfsmethoden. Auch in sämtlichen Phasen der Produktentwicklung ist die Unterstützung durch moderne Computernetzwerke mittlerweile state of the art.

Wir möchten, dass sich unsere Absolventinnen und Absolventen gut am Arbeitsmarkt etablieren und neben technischer Expertise und digitalem Fachwissen auch wesentliche Umweltaspekte mit in die neue Arbeitswelt bringen.

Um die Kombination aus Technik – insbesondere Digitalisierung – und Umwelt zu ermöglichen, werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- **Maschinenbau:** Green Engineering und Smart and Digital Engineering
- **Elektrotechnik / Elektronik und Technische Informatik:** Erneuerbare Energien und ressourcenschonende Hardwareentwicklung
- **Informationstechnologie:** Green IT (Optimierung des Ressourcenverbrauchs bei der Herstellung, im Betrieb sowie bei der Entsorgung)

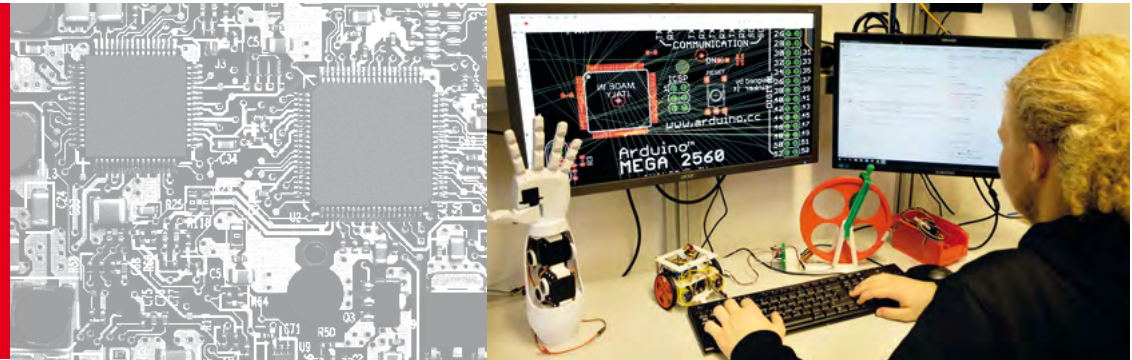
Wir sind davon überzeugt, mit unseren Fachrichtungen und ihren neuen Schwerpunkten eine zeitgemäße und zugleich zukunftsorientierte Ausbildung anzubieten, und wünschen allen Schülerinnen und Schülern der HTL Wien West (und all jenen, die es noch werden wollen) viel Freude und Erfolg!



TECHNIK ■ UMWELT ■ DIGITALISIERUNG



>> **ELEKTRONIK UND
TECHNISCHE INFORMATIK**
Digital Environment Monitoring
Autonomous Robots



■ **Ausbildungsschwerpunkte (wahlweise)**

“Digital Environment Monitoring”:

- mit smarten digitalen Methoden unsere Umwelt überwachen
- Sensoren zur Messung von Umweltparametern
- Energieeffiziente Sensornetzwerke
- Netzwerke für Indoor und Wide Area
- Datenanalyse und Präsentation

“Autonomous Robots”:

- mit smarten Sensoren autonome Robotersysteme gestalten
- Aufbau und Programmierung autonomer Roboter
- Digitale Objekterkennung
- Energieeffiziente Antriebstechnik
- Intelligente Sensorik
- Artificial Intelligence und Deep Learning

■ **Ausbildungsziele**

Sie können: elektronische Schaltungen betriebssicher entwickeln und als Prototyp anfertigen; Fertigungsunterlagen erstellen; Mikrocontroller und Kleincomputer entwerfen, programmieren und in vernetzten Umgebungen in Betrieb nehmen; bestehende Übertragungsverfahren sicher anwenden und neue entwickeln; elektronische Systeme vernetzen und an das Internet anbinden.

Sie haben: fundierte Kenntnisse in Naturwissenschaften, Mikroelektronik und hardwarenaher Softwareentwicklung und Vernetzung. Reife- und Diplomprüfung mit Diplomarbeit

im 5. Jahrgang (allgemeine Studienberechtigung, Anrechnung bei FHs). Ingenieurtitel nach dreijähriger facheinschlägiger Praxis.

■ **Berufsaussichten - Weiterbildung**

Die rasante Entwicklung der Mikroelektronik hat unsere Welt verändert - durch leistungsfähige Informatik- und Netzwerksysteme, intelligente Sensoren, effiziente Leistungselektronik und vieles mehr. Die HTL-Ausbildung in diesem Bereich garantiert daher ausgezeichnete Berufsaussichten in einem innovativen, spannenden und gesellschaftlich bedeutenden Aufgabenfeld. Darüber hinaus ermöglicht sie eine weiterführende akademische Ausbildung.

■ **Ausbildungsweg**

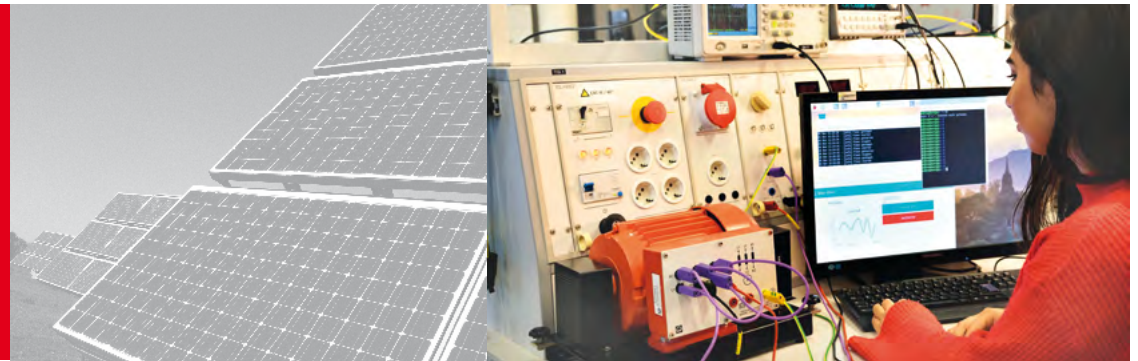
Die theoretische Ausbildung in Elektronik, Schaltungs- und Softwareentwicklung und CAD wird durch Praxisunterricht in Labors und Werkstätten begleitet. Dabei wird das erworbene theoretische Wissen in kleinen Teams angewandt und vertieft – ein bedeutender Vorteil unserer Ausbildung.

Aktuelle Technologien für die Synthese und Simulation digitaler und analoger Systeme, den Entwurf und Test von Applikationssoftware, den Aufbau elektronischer Systeme und das computergestützte Messen ermöglichen die Entwicklung innovativer Produkte.

Die Anwendung von Techniken des Projektmanagements und die multimediale Präsentation der Ergebnisse bereiten bestens auf die berufliche Praxis oder auf ein weiterführendes Studiums vor.

STUDENTAFEL
ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK

	WOCHENSTUNDEN PRO JAHRGANG				
	1.	2.	3.	4.	5.
PFLICHTGEGENSTÄNDE:					
Religion	2	2	2	2	2
Deutsch	3	2	2	2	2
Englisch	2	2	2	2	2
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2	-
Wirtschaft und Recht	-	-	-	3	2
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1
Angewandte Mathematik	4	4	3	2	2
Naturwissenschaften	3	3	2	2	-
FACHTHEORIE UND FACHPRAXIS:					
Hardwareentwicklung	7	3	2	2	3
Messtechnik und Regelungssysteme	-	2	2	2	3
Digitale Systeme und Computersysteme	-	2	3	4	4
Kommunikationssysteme und -netze	-	2	2	2	4
Fachspezifische Softwaretechnik	3	4	2	2	2
Laboratorium	-	-	3	4	4
Prototypenbau elektronischer Systeme	7	7	8	4	-
SCHULAUTONOME SCHWERPUNKTSETZUNG:					
Digitales Umweltmonitoring	-	-	-	2	2
Autonome Roboter	-	-	-	2	2
VERBINDLICHE ÜBUNGEN: Soziale und personale Kompetenz	2	-	-	-	-
GESAMTSTUNDENZAHL (5-Tage-Woche):	37	37	37	38	36
FREIGEGENSTÄNDE:					
Zweite lebende Fremdsprache (Italienisch / Spanisch)	2	2	2	2	2
Englisch vertiefend (Cambridge Zertifikat)	-	-	2	2	-
Wirtschaft vertiefend (EBC*L)	-	-	-	-	1
Kommunikations- und Präsentationstechnik	-	-	2	2	-
Naturwissenschaftliches Laboratorium	2	2	2	2	-
Forschen und Experimentieren	2	2	-	-	-
Robotik	-	2	2	2	-
UNVERBINDLICHE ÜBUNGEN: Bewegung und Sport	2	2	2	2	2
Pflichtpraktikum: mindestens 8 Wochen, vor Eintritt in den 5. Jahrgang					



■ **Ausbildungsschwerpunkte (wahlweise)**

“Digital System Integration”:

- mit digitalen Methoden automatisierte Systeme konzipieren
- Vernetzte Automatisierungstechnik in der Produktion und Logistik
- Integration von Robotern
- Energieeffiziente Antriebstechnik in Produktion und Mobilität
- Intelligente Sensoren und Aktoren in der Gebäudetechnik (Smart Buildings)
- Datenanbindung an Produktionsplanungssysteme

“Sustainable Energy Management”:

- nachhaltige Energiesysteme gestalten
- Effiziente Nutzung erneuerbarer Energien
- Methoden des Energietransportes und der Energiespeicherung
- Energy Sharing
- Wirtschaftliche und gesellschaftliche Grundlagen nachhaltiger Energienutzung
- Physikalische Grundlagen und technische Rahmenbedingungen der Energiegewinnung

■ **Ausbildungsziele**

Sie können: elektrische Energie ökologisch, ökonomisch und sicher bereitstellen, speichern, transportieren und verteilen, Projekte der vernetzten Automatisierungstechnik umsetzen; elektrische und nachrichtentechnische Anlagen, innovative Beleuchtungslösungen sowie IT-Infrastruktur projektieren und sicher

in Betrieb nehmen; elektrische Antriebe in Systemen einsetzen und warten.

Sie haben: fundierte Kenntnisse in Naturwissenschaften, Mechatronik, Elektronik, Informationstechnik und Fertigungstechnik. Reife- und Diplomprüfung mit Diplomarbeit im 5. Jahrgang (allgemeine Studienberechtigung, Anrechnung bei FHs). Ingenieurtitel nach dreijähriger facheinschlägiger Praxis.

■ **Ausbildungsweg**

Die theoretische Ausbildung in Elektrotechnik und Elektronik, EDV, CAD und Naturwissenschaften wird durch Praxisunterricht in Labors und Werkstätten begleitet. Dabei wird das erworbene theoretische Wissen in kleinen Teams angewandt und vertieft – ein bedeutender Vorteil unserer Ausbildung.

Aktuelle Technologien wie Simulation und CAD, vernetzte Steuerung von Systemen, Visualisierung im Internet, industrielle Controller und intelligente Sensoren ermöglichen die Umsetzung innovativer Projekte.

Die Anwendung von Techniken des Projektmanagements und die multimediale Präsentation der Ergebnisse bereiten bestens auf die berufliche Praxis oder auf ein weiterführendes Studium vor.

**STUNDENTAFEL
 ELEKTROTECHNIK**

	WOCHENSTUNDEN PRO JAHRGANG				
	1.	2.	3.	4.	5.
PFLICHTGEGENSTÄNDE:					
Religion	2	2	2	2	2
Deutsch	3	2	2	2	2
Englisch	2	2	2	2	2
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2	-
Wirtschaft und Recht	-	-	-	2	3
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1
Angewandte Mathematik	4	3	3	2	2
Naturwissenschaften	3	3	2	2	-
FACHTHEORIE UND FACHPRAXIS:					
Energiesysteme	3	2	2	2	3
Automatisierungstechnik	2	2	2	3	2
Antriebstechnik	-	2	2	3	2
Industrieelektronik	-	-	2	2	2
Digitale Systemintegration	-	2	-	-	-
Angewandte Informatik und fachspezifische Informationstechnik	2	2	2	2	3
Computergestützte Projektentwicklung	2	2	2	3	4
Laboratorium	-	-	3	4	6
Werkstätte und Produktionstechnik	8	8	7	4	2
SCHULAUTONOME SCHWERPUNKTSETZUNG:					
Digitale Systemintegration	-	-	-	2	2
Nachhaltiges Energiemanagement	-	-	-	2	2
VERBINDLICHE ÜBUNGEN: Soziale und personale Kompetenz	1	1	-	-	-
GESAMTSTUNDENZAHL (5-Tage-Woche):	36	37	38	38	36
FREI GEGENSTÄNDE:					
Zweite lebende Fremdsprache (Italienisch / Spanisch)	-	2	-	-	-
Englisch vertiefend (Cambridge Zertifikat)	-	-	-	2	-
Wirtschaft vertiefend (EBC*L)	-	-	-	1	1
Kommunikations- und Präsentationstechnik	-	-	-	-	2
Verbindliche Übung: Sozial- und Personalkompetenz	1	1	-	-	-
Robotik	-	2	2	2	-
UNVERBINDLICHE ÜBUNGEN: Bewegung und Sport	1	1	-	-	-

Pflichtpraktikum: mindestens 8 Wochen, vor Eintritt in den 5. Jahrgang



■ **Ausbildungsziele**

Die Informationstechnologie ist die zentrale Dienstleistungstechnologie für alle Bereiche unseres modernen Lebens. Industrie- und Gewerbebetriebe, Krankenhäuser, die öffentliche Verwaltung und auch die Schulen benötigen in höchstem Maße Informationstechnologie, um die täglich an sie gestellten Aufgaben bewältigen zu können. Auch der private Alltag von uns allen wird unterstützt und erleichtert durch den Einsatz von Informationstechnologie.

Mit Softwareentwicklung, Medientechnik, Netzwerktechnik, Systemtechnik und IT-Sicherheit bieten die ersten drei Jahrgänge eine fundierte Grundausbildung in den zentralen Gegenständen der IT. Verstärkt rücken dabei auch Aspekte der Nachhaltigkeit im Rahmen der Green IT in den Fokus.

Im Laufe der dritten Klasse wird eine Vertiefungsrichtung für die vierte und fünfte Klasse gewählt

■ **Ausbildungsschwerpunkt Netzwerktechnik**

Themen wie Cloud Computing, Cyber Security und Hacking, Datensicherheit, Internet of Things oder mobile Anwendungen haben in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Diese Begriffe haben eines gemeinsam: die dahinterliegende Netzwerktechnik - diese beschäftigt sich grundsätzlich mit der Kommunikation von Endgeräten untereinander.

Das können einfache Computer sein, aber auch beispielsweise mobile Geräte, Autos, Klimaanlagen oder Sensoren jeglicher Art. Durch die starke Verbreitung der Netzwerktechnik im Alltag ist eine gute und stabile Absicherung der Infrastruktur wichtig und notwendig.

Die in der Vertiefungsrichtung Netzwerktechnik gelehrt Kernkompetenzen sind das Entwerfen, die Konfiguration, die Verwaltung und die Absicherung moderner Computernetze. Dabei werden marktführende Technologien verwendet, wie beispielsweise Microsoft Windows Server, Linux und Cisco.

Weitere zentrale Themen in dieser Vertiefungsrichtung sind

- WLAN-Technologien
- Mobilfunk
- Automatisierte Infrastruktur von Clients und Servern
- Netzwerkmanagement und -überwachung
- Netzwerksicherheit (dabei kommen Hacking und Cyber Security nicht zu kurz)

All diese Themen werden in gemeinsamen Projekten behandelt und in diesen praxisnah eigenständig durchgeführt.

STUNDENTAFEL
INFORMATIONSTECHNOLOGIE - Netzwerktechnik

PFLICHTGEGENSTÄNDE:

Religion	2	2	2	2	2
Deutsch	3	2	2	2	2
Englisch	2	2	2	2	2
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2	-
Wirtschaft und Recht	-	-	-	3	2
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1
Angewandte Mathematik	4	3	3	2	2
Naturwissenschaften	3	2	2	2	-

FACHTHEORIE UND FACHPRAXIS:

Softwareentwicklung	3	3	3	3	2
Informationstechnische Projekte	-	2	5	6	6
Informationssysteme	-	-	3	3	2
IT-Sicherheit	1	1	-	-	-
Systemtechnik	3	5	5	-	-
Medientechnik	2	2	2	-	-
Netzwerktechnik	2	2	4	-	-
Computerpraktikum	4	4	-	-	-

Zusätzlich im Ausbildungsschwerpunkt Netzwerktechnik:

Netzwerktechnik	-	-	-	8	12
Soziale und personale Kompetenz	1	1	-	-	-

GESAMTSTUNDENZAHL (5-Tage-Woche):

	WOCHENSTUNDEN PRO JAHRGANG				
	1.	2.	3.	4.	5.
PFLICHTGEGENSTÄNDE:					
Religion	2	2	2	2	2
Deutsch	3	2	2	2	2
Englisch	2	2	2	2	2
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2	-
Wirtschaft und Recht	-	-	-	3	2
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1
Angewandte Mathematik	4	3	3	2	2
Naturwissenschaften	3	2	2	2	-
FACHTHEORIE UND FACHPRAXIS:					
Softwareentwicklung	3	3	3	3	2
Informationstechnische Projekte	-	2	5	6	6
Informationssysteme	-	-	3	3	2
IT-Sicherheit	1	1	-	-	-
Systemtechnik	3	5	5	-	-
Medientechnik	2	2	2	-	-
Netzwerktechnik	2	2	4	-	-
Computerpraktikum	4	4	-	-	-
Zusätzlich im Ausbildungsschwerpunkt Netzwerktechnik:					
Netzwerktechnik	-	-	-	8	12
Soziale und personale Kompetenz	1	1	-	-	-
GESAMTSTUNDENZAHL (5-Tage-Woche):	34	35	37	36	33

Pflichtpraktikum: mindestens 8 Wochen, vor Eintritt in den 5. Jahrgang



■ **Ausbildungsziele**

Die Informationstechnologie ist die zentrale Dienstleistungstechnologie für alle Bereiche unseres modernen Lebens. Industrie- und Gewerbebetriebe, Krankenhäuser, die öffentliche Verwaltung und auch die Schulen benötigen in höchstem Maße Informationstechnologie, um die täglich an sie gestellten Aufgaben bewältigen zu können. Auch der private Alltag von uns allen wird unterstützt und erleichtert durch den Einsatz von Informationstechnologie.

Mit Softwareentwicklung, Medientechnik, Netzwerktechnik, Systemtechnik und IT-Sicherheit bieten die ersten drei Jahrgänge eine fundierte Grundausbildung in den zentralen Gegenständen der IT. Verstärkt rücken dabei auch Aspekte der Nachhaltigkeit im Rahmen der Green IT in den Fokus.

Im Laufe der dritten Klasse wird eine Vertiefungsrichtung für die vierte und fünfte Klasse gewählt

■ **Ausbildungsschwerpunkt Medientechnik**

Kaum ein anderer Berufszweig ist so stark vom Wandel betroffen wie die Medientechnik. Sie erfordert einen kreativen, potenzialorientierten Zugang. Das macht diesen Ausbildungsschwerpunkt so dynamisch und vielseitig. Medientechniker/-innen von heute vernetzen neueste Webtechnologien mit den kreativen Anforderungen aus dem Video- und Audio-

bereich genauso wie die virtuellen Welten der Spiele- und Konsumindustrie.

In der Medientechnik ist der Blick über den Horizont gefragt: Die Ausbildung ermöglicht es, berufsgruppenübergreifende Aufgabenstellungen schnell zu erfassen und so zu einer raschen Problemlösung beizutragen.

Basis hierfür ist eine fundierte Ausbildung in modernsten webbasierten Softwaretechnologien, welche sowohl PC- als auch Smartphone-Anwendungen unterstützen.

Die IT-Sicherheit spielt dabei eine zentrale Rolle. So lernt man von Beginn an, die mit der Digitalisierung einhergehenden Gefahren zu erkennen und in Softwarekonzepten zu integrieren. Projekt- und Managementkompetenzen werden in zahlreichen Audio-, Video- und Webprojekten erlernt und gefestigt. Dabei bedient man sich Methoden und Techniken sowohl des klassischen als auch des agilen Projektmanagements

Der Ausbildungsschwerpunkt umfasst:

- Web-Development auf unterschiedlichen Hardwareplattformen
- Professionelle Audio-, Video- und Fotoproduktion
- Software-Entwicklung
- IT-Sicherheit
- 3D-Anwendungen
- Virtual und Augmented Reality

STUNDENTAFEL
INFORMATIONSTECHNOLOGIE - Medientechnik

	WOCHENSTUNDEN PRO JAHRGANG				
	1.	2.	3.	4.	5.
PFLICHTGEGENSTÄNDE:					
Religion	2	2	2	2	2
Deutsch	3	2	2	2	2
Englisch	2	2	2	2	2
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2	-
Wirtschaft und Recht	-	-	-	3	2
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1
Angewandte Mathematik	4	3	3	2	2
Naturwissenschaften	3	2	2	2	-
FACHTHEORIE UND FACHPRAXIS:					
Softwareentwicklung	3	3	3	3	2
Informationstechnische Projekte	-	2	5	6	6
Informationssysteme	-	-	3	3	2
IT-Sicherheit	1	1	-	-	-
Systemtechnik	3	5	5	-	-
Medientechnik	2	2	2	-	-
Netzwerktechnik	2	2	4	-	-
Computerpraktikum	4	4	-	-	-
Zusätzlich im Ausbildungsschwerpunkt Medientechnik:					
Medientechnik	-	-	-	8	12
Soziale und personale Kompetenz					
	1	1	-	-	-
GESAMTSTUNDENZAHL (5-Tage-Woche):	34	35	37	36	33

Pflichtpraktikum: mindestens 8 Wochen, vor Eintritt in den 5. Jahrgang



■ **Ausbildungsziele**

Sie erwerben hochwertiges Wissen für Arbeiten in zukunftsorientierten, technischen Berufen. Dazu gehören auch allgemeinbildende Gegenstände, die Schulung des sprachlichen Ausdrucks, der geübte Umgang mit dem Computer und mit moderner Berechnungs-, Konstruktions- und Simulationssoftware. Die Ausbildungsziele umfassen umfangreiche Kompetenzen und Fertigkeiten in den Bereichen:

- Fertigungs- und Betriebstechnik
- Konstruktion und Projektmanagement mit 2D/3D-CAD
- Mechanik und technische Berechnungen
- Automatisierungstechnik
- Energie- und Mobilitätssysteme
- Umwelttechnik
- Maschinen und Anlagen (Fördertechnik, Fluidenergiemaschinen)
- praktisches Arbeiten in Werkstätte und Maschinenbaulabor

Im 5. Jahrgang erstellen Sie im Team und mit fachlicher Betreuung durch unser engagiertes Lehrpersonal Ihre Diplomarbeit.

■ **Berufsaussichten**

Die Maschinenbauausbildung im Bereich Energie- und Umwelttechnik vermittelt breite natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen und bildet die Basis für eine Vielzahl von Jobangeboten. Durch die Schulung des Abstraktionsvermögens und des analytischen Denkens erwerben Sie die Fähigkeit, sich später in vielfältige Aufgabengebiete selbstständig einzuarbeiten und die in der Berufspraxis

ständig wechselnden Problemstellungen zu bewältigen. Die Maschinenbau-Ausbildung mit Fokus auf Green Engineering vermittelt Know-how im Bereich Klimaschutz – welches auf dem Arbeitsmarkt verstärkt nachgefragt wird.

■ **Ausbildungsweg**

Sie beschäftigen sich mit technischen Verfahren zum Schutz der Umwelt und eignen sich ein Fachwissen für umwelt- und ressourcenschonenden Energieeinsatz sowie für die wirtschaftliche Nutzung erneuerbarer Energien an. Sie erlernen Konzepte und Maßnahmen zur umweltschonenden Fertigung. Besonders spannend ist die Beschäftigung mit neuen Mobilitätssystemen, die den Transport von Personen und Gütern nachhaltig verändern werden.

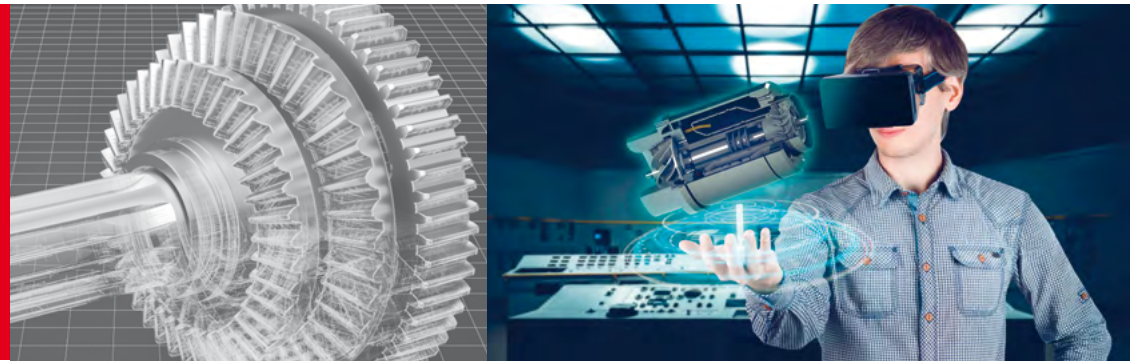
Mit dieser Ausbildung erlangen Sie zudem allgemeine maschinenbautechnische Kompetenzen. Zusätzlich erwerben Sie umfassende Fertigkeiten in der Berechnung und in der virtuellen Produktentwicklung (3D-CAD und Digitalisierung). Weiters sind die Beschäftigung mit Automatisierungs- und Robotertechnik, das Erlernen von modernen Methoden der messtechnischen Erfassung von Schadstoffen und der Datenauswertung sowie neue digitale Technologien, wie z.B. CNC-Fertigung, 3D-Druck und Augmented Reality, fixer Bestandteil der Ausbildung.

Schwerpunkt im nichttechnischen Bereich ist eine solide Englischausbildung. Zudem werden soziale Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung besonders gefördert.

STUDENTAFEL MASCHINENBAU
Energie- und Umwelttechnik

	WOCHENSTUNDEN PRO JAHRGANG				
	1.	2.	3.	4.	5.
PFLICHTGEGENSTÄNDE:					
Religion	2	2	2	2	2
Deutsch	3	2	2	2	2
Englisch	2	2	2	2	2
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2	-
Wirtschaft und Recht	-	-	-	3	2
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1
Angewandte Mathematik	3	3	3	2	2
Naturwissenschaften	3	2	2	2	-
Angewandte Informatik	2	2	-	-	-
Konstruktion & Projektmanagement	4	7	6	4	4
Technische Mechanik und Berechnung	2	3	2	2	2
Fertigungstechnik	2	2	2	2	2
Maschinen und Anlagen	-	-	2	2	3
Automatisierungstechnik	-	-	2	2	3
Sustainability und Mobilitätssysteme	-	-	2	2	2
Umwelttechnik	-	-	-	2	2
Laboratorium	-	-	-	3	3
Werkstätte und Produktionstechnik sowie Labor	7	8	8	3	3
Soziale und personale Kompetenz	1	1	-	-	-
GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):	35	38	39	38	35
FREIGEGENSTÄNDE:					
Aktuelles Fachgebiet (CAD, CREO)	-	2	2	-	-
Aktuelles Fachgebiet – Innovationen im Maschinenbau	-	-	-	2	-
Zweite lebende Fremdsprache (Französisch/Italienisch/Spanisch/Russisch)	-	2	2	2	-
Englisch vertiefend (Cambridge Zertifikat)	-	-	2	2	-
Wirtschaft vertiefend (EBC*L)	-	-	-	-	1
Lebens- und Sozialkunde	-	-	-	1	-
Präsentationstechnik	-	-	-	1	-
Kommunikations- und Verhandlungstraining	-	-	-	-	1
Schweißtechnisches Praktikum mit anerkanntem Zertifikat lt. EN 9606	-	-	-	3	-
Unverbindliche Übungen: Bewegung und Sport	-	-	-	1	1
Unverbindliche Übungen: Volleyball, Badminton oder Basketball	2	2	2	2	2

Pflichtpraktikum: mindestens 8 Wochen, vor Eintritt in den 5. Jahrgang



■ Ausbildungsziele

Sie erwerben hochwertiges Wissen für Arbeiten in technischen Berufen. Dazu gehören auch allgemeinbildende Gegenstände, die Schulung des sprachlichen Ausdrucks, der geübte Umgang mit dem Computer und mit moderner Berechnungs-, Konstruktions- und Simulationssoftware (MS-Office, 3D-CAD und 3D-Simulation mit CREO, Berechnungen mit Mathcad, ANSYS, Matlab/Simulink, Programmieren von Mikrocontrollern etc.), aber auch das praktische Arbeiten in Werkstätten und in Maschinenbaulabors. Die Ausbildungsziele umfassen u. a. die Bereiche:

- Fertigungs- und Betriebstechnik
- Konstruktion und Projektmanagement mit 2D/3D CAD
- Digitalisierung und soziale Netzwerke
- Digitale Produktentwicklungs- und Simulationmethoden
- Mechanik und technische Berechnungen
- Automatisierungstechnik
- Maschinen und Anlagen (Fördertechnik, Energie- und Umwelttechnik)
- Fluidenergiemaschinen und Monitoring
- praktisches Arbeiten in Werkstätte und Maschinenbaulabor

Im 5. Jahrgang erstellen Sie im Team und mit fachlicher Betreuung durch unser engagiertes Lehrpersonal Ihre Diplomarbeit.

■ Berufsaussichten

Die Maschinenbauausbildung im Bereich Digitale Produktentwicklung vermittelt neben breiten natur- und ingenieurwissenschaftli-

chen Grundlagen Spezialwissen im Bereich der Digitalisierung und bildet die Basis für eine Vielzahl von Jobangeboten. Weitere Gründe für die Maschinenbauausbildung mit dem Schwerpunkt Digitale Produktentwicklung sind:

- sehr gute Berufsaussichten für Ingenieure und Ingenieurinnen, die den gesamten Entwicklungsprozess des modernen Maschinenbaus verstehen, organisieren und begleiten können
- überdurchschnittliches Gehalt

■ Ausbildungsweg

Mit dieser Ausbildung erlangen Sie maschinenbautechnische Kompetenzen, besonders auf den Gebieten der Digitalisierung, der Fertigungstechnik, der Motoren, Turbinen, Pumpen, Förderbänder und Kräne. Zusätzlich erwerben Sie umfassende Kompetenzen in der Berechnung und in der virtuellen Produktentwicklung. Weiters sind die Beschäftigung mit Robotertechnik, das Erlernen moderner Methoden der Erfassung und Auswertung von Messdaten sowie neue digitale Technologien wie CNC, 3D-Druck und Augmented Reality fixer Bestandteil der Ausbildung.“

Die theoretische Ausbildung wird durch den fachpraktischen Unterricht in der Werkstätte und in den Labors vertieft. Schwerpunkt im nichttechnischen Bereich ist eine solide Englischausbildung. Zudem werden soziale Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung besonders gefördert.

STUDENTAFEL MASCHINENBAU
Digitale Produktentwicklung

	WOCHENSTUNDEN PRO JAHRGANG				
	1.	2.	3.	4.	5.
PFLICHTGEGENSTÄNDE:					
Religion	2	2	2	2	2
Deutsch	3	2	2	2	2
Englisch	2	2	2	2	2
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2	-
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1
Angewandte Mathematik	3	3	3	2	2
Naturwissenschaften	3	2	2	2	-
Angewandte Informatik	2	2	-	-	-
Wirtschaft und Recht	-	-	-	3	2
Konstruktion & Projektmanagement	4	7	6	4	4
Technische Mechanik und Berechnung	2	3	2	2	2
Fertigungstechnik	2	2	2	2	2
Maschinen und Anlagen	-	-	2	2	3
Automatisierungstechnik	-	-	2	2	3
Fluidenergiemaschinen und Monitoring	-	-	-	2	2
Digitale Produktentwicklungs- und Simulationmethoden	-	-	2	2	2
Werkstätte und Produktionstechnik sowie Labor	7	8	8	3	3
Laboratorium	-	-	-	3	3
Soziale und personale Kompetenz	1	1	-	-	-
GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):	35	38	39	38	35
FREI GEGENSTÄNDE:					
Maschinenbauinformatik	-	-	-	2	-
Aktuelles Fachgebiet (CAD, CREO)	-	2	2	-	-
Aktuelles Fachgebiet – Innovationen im Maschinenbau	-	-	-	2	-
Zweite lebende Fremdsprache (Französisch/Italienisch/Spanisch/Russisch)	-	2	2	2	-
Englisch vertiefend (Cambridge Zertifikat)	-	-	2	2	-
Wirtschaft vertiefend (EBC*L)	-	-	-	-	1
Lebens- und Sozialkunde	-	-	-	1	-
Präsentationstechnik	-	-	-	1	-
Kommunikations- und Verhandlungstraining	-	-	-	-	1
Schweißtechnisches Praktikum mit anerkanntem Zertifikat lt. EN 9606	-	-	-	3	-
Unverbindliche Übungen: Bewegung und Sport	-	-	-	1	1
Unverbindliche Übungen: Volleyball, Badminton oder Basketball	2	2	2	2	2

Pflichtpraktikum: mindestens 8 Wochen, vor Eintritt in den 5. Jahrgang



■ **Ausbildungsziele**

Die Informatik ist die zentrale Dienstleistungstechnologie für alle Bereiche unseres modernen Lebens. Industrie- und Gewerbebetriebe, Krankenhäuser, die öffentliche Verwaltung und auch die Schulen benötigen in höchstem Maße Informationstechnologie, um die täglich an sie gestellten Aufgaben bewältigen zu können. Auch der private Alltag von uns allen wird unterstützt und erleichtert durch den Einsatz von Informationstechnologie. Verstärkt rücken dabei auch Aspekte der Nachhaltigkeit im Rahmen der Green IT in den Fokus.

Die Ausbildungsschwerpunkte des Kollegs für Informatik-Systemtechnik liegen im Design, der Entwicklung und dem Management von Softwaresystemen. Den Studierenden werden nicht nur die Grundlagen von Datenbanken, Netzwerk- und Betriebssystemen näher gebracht, sondern die Ausbildung bietet auch die Möglichkeit, sich in den Bereichen Medientechnik und Webentwicklung oder diversen Entwicklungsmethoden und Programmiersprachen zu vertiefen und weiterzubilden. Dabei bedient sich das Kolleg modernster Technik und Methodik, wobei die Vermittlung der Lehrinhalte stark fächerübergreifend und projektorientiert erfolgt.

Das Kolleg für Informatik-Systemtechnik ist auch für IT-Einsteiger geeignet und läuft in Tagesform. Es ist eine besonders attraktive Ausbildung für IT-interessierte Menschen mit allgemeinbildendem Matura- oder Berufsreifeprüfungsabschluss und bietet exzellente Job- und Karrierechancen. Kollegstudierende

schließen nach vier Semestern mit einer HTL-Diplomprüfung ab, welche im europäischen Qualifikationsrahmen einem Bachelor gleichgestellt ist.

Weitere zentrale Themen dieser Ausbildung sind

- Netzwerktechnik und Netzwerksysteme
- Webdesign mit Audio-, Foto- und Videotechnik
- Programmierung von Anwendungssoftware und Embedded Systems
- Datenbanksysteme
- Projektmanagement

■ **Berufsaussichten**

Die Ausbildung der Tagesschule Informatik-Systemtechnik ermöglicht es Ihnen, ein breites Spektrum von Jobs abzudecken:

- Softwareentwicklung für PC, Smartphone und Tablet PC
- Programmierung von Datenbanken
- Computer-Animation und -Simulation
- Datenbankadministration
- Netzwerk- und Serveradministration
- Systemprogrammierung
- Support-Management
- IT-Sicherheit
- Projektmanagement
- Web-Programmierung und Web-Design
- Mobile Computing
- Planung, Betrieb und Wartung von Unternehmensnetzwerken
- Netzwerke für Audio/Video-Übertragung
- Vernetzung spezieller Hardware wie von Mikroprozessoren im IOT

STUDENTAFEL

KOLLEG INFORMATIK - SYSTEMTECHNIK

PFLICHTGEGENSTÄNDE:

Religion	1	1	1	1
Deutsch – Rhetorik und Präsentationstechnik	-	-	2	-
Englisch – Rhetorik und Präsentationstechnik	-	-	-	2
Angewandte Mathematik	-	-	2	2
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2

FACHTHEORIE UND FACHPRAXIS:

Computerpraktikum	5	5	-	-
Technische Informatik	5	5	-	-
Programmieren und Software Engineering	5	5	5	5
Datenbanken und Informationssysteme	4	4	5	5
Netzwerksysteme und verteilte Systeme	6	6	5	5
Medientechnik	3	3	3	3
Systemplanung und Projektentwicklung	4	4	6	6

GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):

	WOCHENSTUNDEN PRO JAHRGANG			
	1.	2.	3.	4.
PFLICHTGEGENSTÄNDE:				
Religion	1	1	1	1
Deutsch – Rhetorik und Präsentationstechnik	-	-	2	-
Englisch – Rhetorik und Präsentationstechnik	-	-	-	2
Angewandte Mathematik	-	-	2	2
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
FACHTHEORIE UND FACHPRAXIS:				
Computerpraktikum	5	5	-	-
Technische Informatik	5	5	-	-
Programmieren und Software Engineering	5	5	5	5
Datenbanken und Informationssysteme	4	4	5	5
Netzwerksysteme und verteilte Systeme	6	6	5	5
Medientechnik	3	3	3	3
Systemplanung und Projektentwicklung	4	4	6	6
GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):	35	35	31	31



Ausbildungsziele

Das Ziel dieser modernen Ausbildung ist das Erlangen von theoretischen und praktischen Kompetenzen für Tätigkeiten in informativ-technischen Berufen. Die Fachschule für Informationstechnik ist eine wirtschaftsnahe, technische Ausbildung mit einer Dauer von 3,5 Jahren. In den Theoriegegenständen erwerben die Schülerinnen und Schüler professionelle Fachkenntnisse in den Bereichen:

- Medientechnik
- Netzwerktechnik
- Betriebssysteme
- Informationssysteme
- Systemtechnik

In den Werkstätten und im Labor werden die fachpraktischen Grundlagen dieser Fachgebiete unterrichtet und vertieft.

Die Fachschule für Informationstechnik ist eine praxisnahe Berufsausbildung, die von der beruflichen Qualifikation her einem Lehrabschluss in einem facheinschlägigen Handwerk oder Gewerbe gleichgesetzt ist. Nach entsprechender beruflicher Erfahrung kann man zu einer Meisterprüfung antreten.

Vertiefungsrichtung Netzwerktechnik

Ab der 3. Klasse wird die Vertiefungsrichtung Netzwerktechnik angeboten. In dieser Vertiefung wird die gesamte Vorbereitung auf die in der Wirtschaft sehr bedeutsamen Zertifikate der Firmen Microsoft und Cisco sowie auf die LPI (Linux Professional Institute) Essential Zertifizierung durchgeführt.

Auf Wunsch werden auch die Zertifizierungsprüfungen organisiert und durchgeführt.

Damit ist den Absolventen und Absolventinnen der Weg ins Berufsleben bestmöglich geebnet.

Berufsaussichten

Von der Betreuung der Anwender/-innen über die Betreuung des Netzwerkes bis hin zum Support im First Level Bereich ist alles möglich. Weitere Arbeitsmöglichkeiten finden sich in der Planung und im Ausbau von LANs, in der Betreuung von Webanwendungen und der Installation von PCs und Laptops inklusive Absicherung des Systems.

Die mit der Ausbildung erworbenen Gewerbeberechtigungen erlauben den Weg in die Selbständigkeit.

Ausbildungsweg

In den ersten 3 Jahrgängen erfolgt eine informationstechnische Grundausbildung mit einem gut durchdachten Mix aus software- und hardwarenahen Bereichen.

Weitere Schwerpunkte der Ausbildung liegen im Projektmanagement und im wirtschaftlichen Bereich.

Im 4. Schuljahr findet ein Betriebspraktikum in einem Unternehmen statt. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler vom Team der HTL Wien West unterstützt und begleitet.

**STUNDENTAFEL
INFORMATIONSTECHNIK**

PFLICHTGEGENSTÄNDE:

- Religion
- Deutsch und Kommunikation
- Englisch
- Geografie, Geschichte und politische Bildung
- Bewegung und Sport
- Angewandte Mathematik
- Naturwissenschaftliche Grundlagen
- Unternehmensführung
- Betriebstechnik und Projekte

- Informationssysteme und IT-Sicherheit
- Medientechnik
- Systemtechnik
- Systemtechnik - Computerpraktikum
- Netzwerktechnik
- Netzwerktechnik - Computerpraktikum

- Betriebspraktikum
- Soziale und personale Kompetenz

GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):

	WOCHENSTUNDEN PRO JAHRGANG			
	1.	2.	3.	4.
Religion	2	2	2	1
Deutsch und Kommunikation	3	3	2	2
Englisch	2	2	2	-
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	1	-	-
Bewegung und Sport	2	2	2	1
Angewandte Mathematik	2	2	2	-
Naturwissenschaftliche Grundlagen	2	-	-	-
Unternehmensführung	-	2	2	1
Betriebstechnik und Projekte	-	3	3	3
Informationssysteme und IT-Sicherheit	3	3	3	3
Medientechnik	3	3	3	-
Systemtechnik	3	3	3	-
Systemtechnik - Computerpraktikum	6	2	1	-
Netzwerktechnik	3	3	8	4
Netzwerktechnik - Computerpraktikum	-	2	1	-
Betriebspraktikum	-	-	-	20
Soziale und personale Kompetenz	1	1	-	-
GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):	34	34	34	35

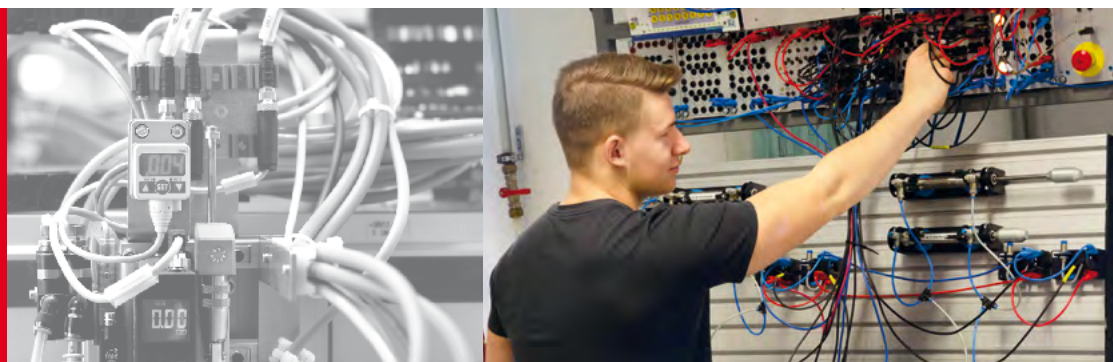
Pflichtpraktikum: mindestens 4 Wochen, vor Eintritt in die 4. Klasse

>> **MECHATRONIK**

Gebäudetechnik und Gebäudeautomation

Smart Buildings and Domotics

Ausbildungsschwerpunkt



■ **Ausbildungsziele**

Die Fachschule für Mechatronik ist eine 4-jährige berufsbildende mittlere Schule. Angestrebt wird eine praxisgerechte Ausbildung der Schülerinnen und Schüler zu hochqualifizierten Fachkräften. Zu ihren Aufgaben im Bereich Gebäudetechnik / Gebäudeautomation zählen der Aufbau, die Wartung und Instandsetzung von Produktionsanlagen sowie von Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung. Weitere Schwerpunkte sind Schwachstellenanalysen von Prozessen sowie energie- und umwelttechnische Belange. Im Zentrum steht dabei die Verbindung zwischen mechanischen, elektronischen, pneumatischen und informationstechnischen Komponenten zu einem funktionierenden Gesamtsystem.

Das bringen Sie mit:

- technisches Verständnis
- Freude an handwerklichen Tätigkeiten und technischen Aufgabenstellungen
- Interesse an Naturwissenschaften
- den Ehrgeiz, Neues zu erlernen

In der Fachschule Mechatronik erfolgt eine praxisorientierte Ausbildung in vielen technischen Bereichen. Fächerübergreifend werden die theoretisch gelernten Fähigkeiten in den Werkstätten praktisch umgesetzt. Der Fokus liegt in den Bereichen:

- Elektropneumatik: computergestützte pneumatische Systeme planen, konstruieren und aufbauen
- Computer- und Netzwerktechnik: Hardware, Software installieren und Fehlersuche

- Smart Home: Steuern von Heizung, Klimatechnik und Beleuchtung in Gebäuden
- SPS-Programmierung: Automatisierung von Anlagen
- CNC-Technik: Konstruktion und Fertigung technischer Bauteile

In der 4. Klasse erstellen Sie im Team und mit fachlicher Betreuung durch unser engagiertes Lehrpersonal Ihre Abschlussarbeit.

■ **Berufsaussichten**

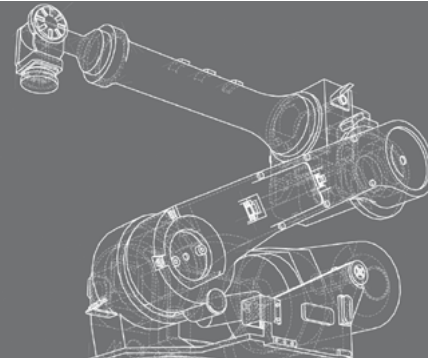
Der Unterricht vermittelt neben der Allgemeinbildung eine fachpraktische Ausbildung und bildet die Basis für eine Vielzahl von Berufen in den Bereichen Akustik, Anlagen- und Apparatebau, Automatisierung, Feinwerk- und Fertigungstechnik, Mechatronik, Gebäudetechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik, Triebfahrzeugführer, Klimatechnik etc. Weitere Gründe für die Ausbildung in der Fachschule:

- Mechanik + Elektrotechnik = Mechatronik
- sehr gute Berufsaussichten
- überdurchschnittliches Gehalt

STUDENTAFEL MECHATRONIK
Gebäudetechnik und Gebäudeautomation

	WOCHENSTUNDEN PRO JAHRGANG			
	1.	2.	3.	4.
PFLICHTGEGENSTÄNDE:				
Religion	2	2	2	1,5
Deutsch und Kommunikation	3	3	2	2
Englisch	2	2	2	-
Geographie, Geschichte und politische Bildung	2	1	-	-
Bewegung und Sport	2	2	2	1
Angewandte Mathematik	2	2	2	-
Naturwissenschaftliche Grundlagen	2	-	-	-
Angewandte Informatik	2	-	-	-
FACHPRAXIS UND FACHTHEORIE:				
Unternehmensführung	-	2	2	1
Konstruktion und Projektmanagement	3	2	2	1,5
Mechatronische Systeme - Werkstätte und Produktionstechnik	-	1	1	1
Mechatronische Systeme	-	1	1	1
Fertigungstechnik und Mechanik - Werkstätte und Produktionstechnik	3	5	4	1,5
Fertigungstechnik und Mechanik	2	2	2	2
Elektrotechnik und Elektronik - Werkstätte und Produktionstechnik	3	4	5	1
Elektrotechnik und Elektronik	2	2	2	2
Informationstechnik und Automatisierung - Werkstätte und Produktionstechnik	2	4	3	1
Informationstechnik und Automatisierung	2	2	2	2
ALTERNATIVE PFLICHTGEGENSTÄNDE:				
Vertiefung Allgemeinbildung oder Betriebspraxis	-	-	-	10
PFLICHTGEGENSTÄNDE DER AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE:				
Gebäudetechnik / Gebäudeautomation - Werkstätte und Produktionstechnik	-	-	2	2
Gebäudeautomation / Gebäudeautomation	-	-	2	2
VERBINDLICHE ÜBUNGEN:				
Soziale und personale Kompetenz	1	1	-	-
GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):	35	38	38	33,5
FREIGEGENSTÄNDE:				
Englisch	-	-	2	-
Projektmanagement	-	-	2	1
Entrepreneurship	-	-	2	-
Mitarbeiterführung- und ausbildung	-	-	1	-
Sprachtraining Deutsch	2	2	-	-
Unverbindliche Übungen: Bewegung und Sport	1	1	1	1
Unverbindliche Übungen: Volleyball, Badminton oder Basketball	2	2	2	2

Pflichtpraktikum: mindestens 4 Wochen, vor Eintritt in die 4. Klasse



■ Ausbildungsziele

Die Fachschule für Mechatronik ist eine 4-jährige berufsbildende mittlere Schule. Angestrebt wird eine praxisgerechte Ausbildung der Schülerinnen und Schüler zu hochqualifizierten Fachkräften. Zu den Aufgaben von Mechatroniker/-innen im Bereich Robotik und Automatisierung zählen Aufbau und Inbetriebnahme von Produktionsanlagen, Installation und Programmierung, Fehlersuche und Service sowie das Programmieren von Mikrocontrollern. Sie sind also während der gesamten Lebensdauer solcher komplexen Maschinen gefragteste Techniker/-innen. Unsere Schüler/-innen bedienen und programmieren tatsächliche Industrieroboter und erweitern ihre Fachkenntnisse an Steuerungen, die solche Maschinen auch miteinander verbinden – von einfachen Bausteinen angefangen bis hin zu umfangreichen SPS-Steuerungen, wie sie in großen Anlagen zu finden sind. Im Zentrum steht dabei die Verbindung zwischen mechanischen, elektronischen, pneumatischen, hydraulischen und informationstechnischen Komponenten zu einem funktionierenden Gesamtsystem.

Das bringen Sie mit:

- technisches Verständnis
- Freude an handwerklichen Tätigkeiten
- Neugierde an Naturwissenschaften, technischen Aufgabestellungen
- den Ehrgeiz, Neues zu erlernen

In der Fachschule Mechatronik wartet auf die Schülerinnen und Schüler eine praxisorientierte Ausbildung in vielen technischen Bereichen.

Fächerübergreifend werden die theoretisch gelernten Fähigkeiten in den Werkstätten praktisch ausgeführt. Der Fokus liegt in den Bereichen:

- Roboter und Anlagen: Bedienung und Programmierung
- Elektropneumatik: computergestützte pneumatische Systeme planen und konstruieren
- Computer- und Netzwerktechnik: Hardware, Software installieren und Fehlersuche
- Elektronik: Erstellung von Schaltplänen und Leiterplatten, Programmierung einfacher Industrieroboter, Realisierung von Steuerungen mittels Arduino und Raspberry Pi
- SPS-Programmierung: Automatisierung von Anlagen
- CNC Technik: Konstruktion und Fertigung technischer Bauteile

In der 4. Klasse erstellen Sie im Team und mit fachlicher Betreuung durch unser engagiertes Lehrpersonal Ihre Abschlussarbeit.

■ Berufsaussichten

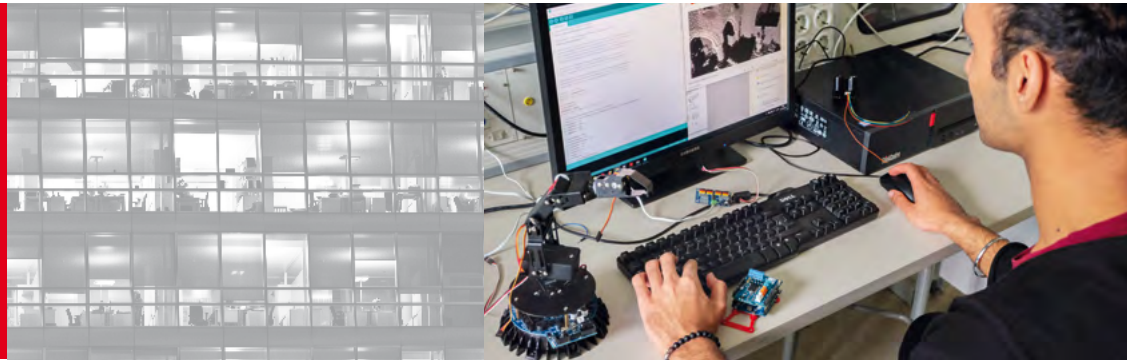
Der Unterricht vermittelt neben der Allgemeinbildung eine fachpraktische Ausbildung und bildet die Basis für eine Vielzahl von Berufen in den Bereichen Robotik, Anlagen- und Apparatebau, Automatisierungstechnik, Feinwerk- und Fertigungstechnik, Mechatronik, Steuerungs- und Regelungstechnik etc. Weitere Gründe für die Ausbildung in der Fachschule:

- Mechanik + Elektrotechnik = Mechatronik
- sehr gute Berufsaussichten
- überdurchschnittliches Gehalt

STUDENTAFEL MECHATRONIK
Robotik und Automatisierungstechnik

	WOCHENSTUNDEN PRO JAHRGANG			
	1.	2.	3.	4.
PFLICHTGEGENSTÄNDE:				
Religion	2	2	2	1,5
Deutsch und Kommunikation	3	3	2	2
Englisch	2	2	2	-
Geographie, Geschichte und politische Bildung	2	1	-	-
Bewegung und Sport	2	2	2	1
Angewandte Mathematik	2	2	2	-
Naturwissenschaften	2	-	-	-
Angewandte Informatik	2	-	-	-
FACHPRAXIS UND FACHTHEORIE:				
Unternehmensführung	-	2	2	1
Konstruktion und Projektmanagement	3	2	2	1,5
Mechatronische Systeme - Werkstätte und Produktionstechnik	-	1	1	1
Mechatronische Systeme	-	1	1	1
Fertigungstechnik und Mechanik - Werkstätte und Produktionstechnik	3	5	4	1,5
Fertigungstechnik und Mechanik	2	2	2	2
Elektrotechnik und Elektronik - Werkstätte und Produktionstechnik	3	4	5	1
Elektrotechnik und Elektronik	2	2	2	2
Informationstechnik und Automatisierung - Werkstätte und Produktionstechnik	2	4	3	1
Informationstechnik und Automatisierung	2	2	2	2
ALTERNATIVE PFLICHTGEGENSTÄNDE:				
Vertiefung Allgemeinbildung oder Betriebspraxis	-	-	-	10
PFLICHTGEGENSTÄNDE DER AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE:				
Robotik und Automatisierungstechnik - Werkstätte und Produktionstechnik	-	-	2	2
Robotik und Automatisierungstechnik	-	-	2	2
VERBINDLICHE ÜBUNGEN:				
Soziale und personale Kompetenz	1	1	-	-
GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):	35	38	38	33,5
FREIGEGENSTÄNDE:				
Englisch	-	-	2	-
Projektmanagement	-	-	2	1
Entrepreneurship	-	-	2	-
Mitarbeiterführung und -ausbildung	-	-	1	-
Sprachtraining Deutsch	2	2	-	-
Unverbindliche Übungen: Bewegung und Sport	1	1	1	1
Unverbindliche Übungen: Volleyball, Badminton oder Basketball	2	2	2	2

Pflichtpraktikum: mindestens 4 Wochen, vor Eintritt in die 4. Klasse



■ **Ausbildungsziele**

Unser Aufbaulehrgang bietet die Möglichkeit, Ihre Berufsausbildung durch eine Höherqualifizierung zu vervollständigen. Durch das Erlangen der Reifeprüfung wird der berufliche Aufstieg ermöglicht und erleichtert. Der Erwerb zusätzlicher Fachkompetenzen erleichtert die berufliche Weiterbildung.

Als Absolvent der Abendschule Elektrotechnik ergänzen Sie Ihre Berufserfahrung durch eine theoretische Fachausbildung.

Sie erwerben Kenntnisse in elektrischer Energieerzeugung und -verteilung. Sie lernen die Projektierung elektrischer Anlagen in Haustechnik und Steuerungs- und Regelungstechnik.

Im Rahmen der Vertiefungsgegenstände des letzten Semesters legen Sie den Grundstein für eine berufliche Spezialisierung in den Fachgebieten Erneuerbare Energien, Antriebstechnik oder Automatisierungstechnik.

Sie legen am Ende Ihrer Ausbildung eine Reife- und Diplomprüfung ab, die Sie dazu berechtigt, ein Studium an einer Universität oder einer Fachhochschule zu beginnen. Bei einem weiterführenden Fachhochschulstudium werden Ihnen zwei Semester angerechnet. Weiters wird Ihnen der Erwerb bestimmter Berufsberechtigungen erleichtert.

■ **Berufsaussichten**

Sie haben Ihre Belastbarkeit durch die berufsbegleitende Ausbildung bewiesen und sind in der Wirtschaft eine willkommene Fachkraft.

Ihre Tätigkeitsfelder umfassen zum Beispiel:

- Konstruktion
- Planung
- Realisierung
- Inbetriebnahme
- Verkauf
- Service
- Betriebsführung

elektrischer Anlagen der Industrie und des Gewerbes. Weitere Berufsfelder eröffnen sich in öffentlichen und privaten Unternehmen der Energieerzeugung und -verteilung oder in der technischen Gebäudeausstattung.

■ **Ausbildungsweg**

Sie haben eine Elektrotechnik-Fachausbildung? In einem siebensemestrigem Aufbaulehrgang absolvieren Sie eine komplette HTL-Ausbildung. Sollten Sie noch keine höhere Schule absolviert haben, legen Sie im vorletzten Schuljahr den ersten Teil der Reifeprüfung ab.

Sie wollen eine Ausbildung in Elektrotechnik? In neun Semestern bekommen Sie eine praktische und theoretische Grundausbildung zum Elektrotechniker mit abschließender Reife- und Diplomprüfung.

Genauere Informationen über Aufnahmekriterien, und Einstufungen finden Sie auf unserer Homepage

STUNDENTAFEL ELEKTROTECHNIK
VORBEREITUNGS- / AUFBAULEHRGANG

	WOCHENSTUNDEN PRO SEMESTER								
	1.V	2.V	1.B	2.B	3.B	4.B	5.B	6.B	7.B
PFLICHTGEGENSTÄNDE:									
Religion	1	1	1	1	1	1	1	-	-
Deutsch	2	2	4	3	3	2	2	-	-
Englisch	2	2	4	2	2	3	3	-	-
Angewandte Mathematik	2	2	4	4	4	3	3	-	-
Wirtschaft und Recht	-	-	-	2	2	2	2	-	-
Grundlagen der Elektrotechnik	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Angewandte Informatik	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Technische und naturwissenschaftliche Grundlagen	-	-	6	-	-	-	-	-	-
Werkstätte und Produktionstechnik	8	8	-	-	-	-	-	-	-
Energiesysteme	-	-	-	5	5	2	2	2	2
Automatisierungstechnik	-	-	-	1	-	2	2	2	2
Antriebstechnik	-	-	-	-	1	2	2	2	2
Industrieelektronik	-	-	-	-	-	2	2	2	2
Fachspezifische Informationstechnik	-	-	-	2	2	1	1	2	2
Computergestützte Projektentwicklung	-	-	-	3	3	2	2	3	3
Laboratorium	-	-	-	-	-	3	3	4	4
Werkstättenlabor	-	-	-	2	2	-	-	3	3
Vertiefungsgegenstände	-	-	-	-	-	-	-	4	4
GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):	19	19	23	25	25	25	25	24	24



■ **Ausbildungsziele**

Wir bieten die Möglichkeit, Ihre Reifeprüfung durch eine praxisnahe Fachausbildung zu vervollständigen. Der Erwerb von Fachkompetenzen erleichtert den beruflichen Ein- oder Wiedereinstieg. Die Ausbildung liefert die Grundlage für eine berufliche Neuorientierung.

Durch den Abschluss der Abendschule Elektrotechnik erweitern Sie Ihre gute Allgemeinbildung durch eine theoretische Fachausbildung.

Sie erwerben Kenntnisse in elektrischer Energieerzeugung und -verteilung. Sie lernen die Projektierung elektrischer Anlagen in Haus-technik und Steuerungs- und Regelungstechnik.

Im Rahmen der Vertiefungsgegenstände des letzten Semesters legen Sie den Grundstein für eine berufliche Spezialisierung in den Fachgebieten Erneuerbare Energien, Antriebstechnik oder Steuerungstechnik.

Sie legen am Ende Ihrer Ausbildung eine Diplomprüfung ab, die Ihnen einen Einstieg in einen technischen Beruf ermöglicht. Bei einem weiterführenden Fachhochschulstudium werden Ihnen zwei Semester angerechnet. Weiters wird Ihnen der Erwerb bestimmter Berufsberechtigungen erleichtert.

■ **Berufsaussichten**

Sie haben Ihre Belastbarkeit durch die berufsbegleitende Ausbildung bewiesen und sind in

der Wirtschaft eine willkommene Fachkraft. Ihre Tätigkeitsfelder umfassen zum Beispiel:

- Konstruktion
- Planung
- Realisierung
- Inbetriebnahme
- Verkauf
- Service
- Betriebsführung

elektrischer Anlagen der Industrie und des Gewerbes. Weitere Berufsfelder eröffnen sich in öffentlichen und privaten Unternehmen der Energieerzeugung und -verteilung oder in der technischen Gebäudeausstattung.

■ **Ausbildungsweg**

Sie haben eine höhere Schule abgeschlossen. Wir bieten Ihnen eine siebensemestrige Ausbildung in einem Kolleg, das mit der Ablegung einer HTL-Diplomprüfung endet.

Im letzten Jahr Ihrer Ausbildung setzen Sie einen fachlichen Schwerpunkt durch die Absolvierung einer facheinschlägigen Diplomarbeit.

Den Abschluss bildet die Ablegung einer Diplomprüfung.

STUNDENTAFEL
ELEKTROTECHNIK KOLLEG

PFLICHTGEGENSTÄNDE:

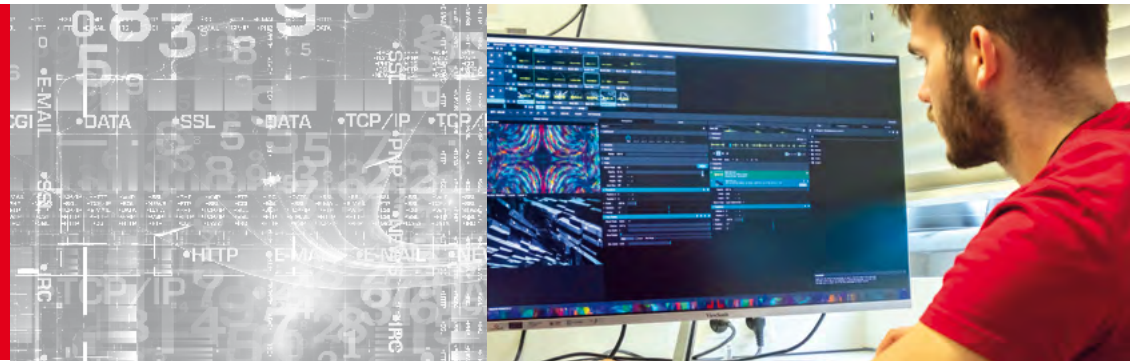
- Religion
- Deutsch Kommunikation
- Englisch Kommunikation
- Technische Mathematik
- Wirtschaft und Recht

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Werkstätte und Produktionstechnik
- Energiesysteme
- Automatisierungstechnik
- Antriebstechnik
- Industrieelektronik
- Fachspezifische Informationstechnik
- Computergestützte Projektentwicklung

- Laboratorium
- Werkstättenlabor
- Vertiefungsgegenstände

GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):

	WOCHENSTUNDEN PRO SEMESTER						
	1.VK	1.BK	2.BK	3.BK	4.BK	5.BK	6.BK
PFLICHTGEGENSTÄNDE:							
Religion	-	1	1	1	1	-	-
Deutsch Kommunikation	-	-	-	2	-	-	-
Englisch Kommunikation	-	-	-	-	2	-	-
Technische Mathematik	-	-	-	2	2	-	-
Wirtschaft und Recht	-	2	2	2	2	-	-
Grundlagen der Elektrotechnik	8	-	-	-	-	-	-
Werkstätte und Produktionstechnik	10	-	-	-	-	-	-
Energiesysteme	-	5	5	2	2	2	2
Automatisierungstechnik	-	1	-	2	2	2	2
Antriebstechnik	-	-	1	2	2	2	2
Industrieelektronik	-	-	-	2	2	2	2
Fachspezifische Informationstechnik	-	2	2	1	1	2	2
Computergestützte Projektentwicklung	-	3	3	2	2	3	3
Laboratorium	-	-	-	3	3	4	4
Werkstättenlabor	-	2	2	-	-	3	3
Vertiefungsgegenstände	-	-	-	-	-	4	4
GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):	18	16	16	21	21	24	24



■ **Ausbildungsziele**

Die Matura an der Abendschule Informatik macht Sie zu einer gefragten Fachkraft. Sie setzen mit Ihrer Diplomarbeit einen persönlichen Schwerpunkt, indem sie die vier Themen Softwareentwicklung, Medientechnik, Netzwerktechnik und Datenbank- bzw. Informationssysteme kombinieren bzw. eines dieser Themen wählen. Diese Arbeit ist Ihre erste Visitenkarte zum Eintritt in eine neue berufliche Zukunft.

■ **Berufsaussichten**

Die Ausbildung der Abendschule Informatik ermöglicht es Ihnen, ein breites Spektrum von Jobs in der Informatik abzudecken:

- Softwareentwicklung für PCs, Smartphones und Tablet PCs
- Datenbank-Programmierung
- Computer-Animation und -Simulation
- Datenbankadministration
- Netzwerk- und Serveradministration
- Systemprogrammierung
- Support-Management
- IT Security (IT-Sicherheit)
- Projektmanagement
- Web-Programmierung und Web-Design
- Mobile Computing
- Planung, Betrieb und Wartung von Unternehmensnetzwerken
- Netzwerke für Audio/Video-Übertragung
- Vernetzung spezieller Hardware wie von Mikroprozessoren im IOT

■ **Ausbildungsweg**

Wir bieten Ihnen eine drei- bis vierjährige Ausbildung in einem Aufbaulehrgang, die mit der Ablegung einer HTL-Reife- und -Diplomprüfung endet.

Die Abendschule ist in einem Modulsystem organisiert, das ideal auf die Erwachsenenbildung abgestimmt ist, da es Vorwissen berücksichtigt. Die Lernbelastung ist so ausgerichtet, dass man die Abendschule berufs begleitend erfolgreich abschließen kann.

Die Kombination von Grundwissen und aktuellem Know how sowie von Projekt- und Gruppenarbeit gibt den Absolvent/-innen der Abendschule die Basis, sich einfach die ständig neu auf den Markt kommenden Technologien anzueignen und diese erfolgreich zum Einsatz zu bringen.

Viele Mitglieder des Lehrkörpers der Abendschule arbeiten auch in der Wirtschaft, damit ist der Praxisbezug und vor allem der erwachsenengerechte Umgang selbstverständlich.

Da viele unserer Abendschüler in ihrer früheren Schullaufbahn nicht nur positive Erfahrungen gemacht haben, legen wir großen Wert darauf, Sie durch persönliche Beratung und Hilfestellung beim Lernen-Lernen auf einen erfolgreichen Weg zu bringen, um damit zukünftige Erfolge sicherzustellen.

Abhängig von Ihrer fachlichen Vorbildung absolvieren Sie zusätzlich ein Semester des Vorbereitungslehrgangs. Genauere Informationen über Aufnahmekriterien und Einstufungen finden Sie auf unserer Homepage.

Erwachsenenbildung wird an unserer Abendschule seit mehr als 60 Jahren angeboten und diese Erfahrung spürt man.

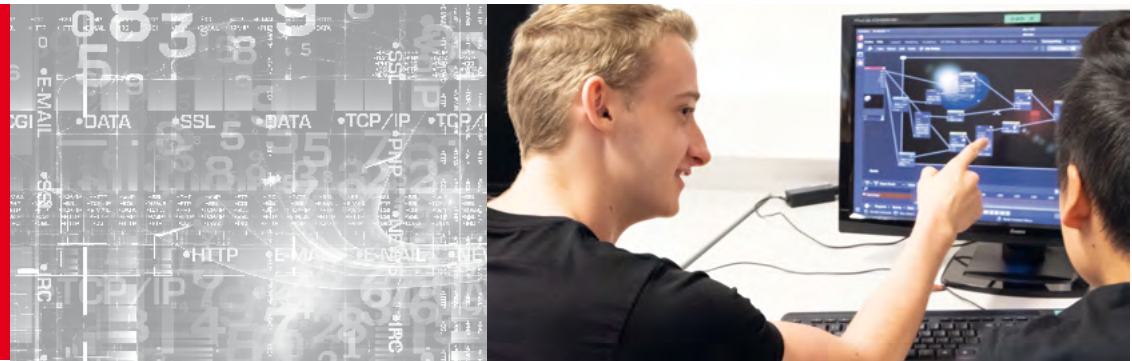
**STUDENTAFEL
INFORMATIK - SYSTEMTECHNIK
VORBEREITUNGS- / AUFBAULEHRGANG**

PFLICHTGEGENSTÄNDE:

Religion	1	1	1	1	1	-	-
Deutsch	4	4	3	3	2	2	-
Englisch	4	4	4	4	4	4	-
Angewandte und Technische Mathematik Wirtschaft und Recht	4	4	4	4	4	4	-
	-	-	-	-	2	2	2
Grundlagen der Informatik	6	-	-	-	-	-	-
Technische und naturwissenschaftliche Grundlagen	-	6	-	-	-	-	-
Computerpraktikum	5	-	-	-	-	-	-
Technische Informatik	-	-	5	5	-	-	-
Programmieren und Softwareengineering	-	-	2	2	3	3	5
Datenbanken und Informationssysteme	-	-	2	2	3	3	4
Netzwerksysteme	-	-	2	2	2	2	5
Medientechnik	-	-	2	2	2	2	2
Systemplanung und Projektentwicklung	-	-	2	2	3	3	5

GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):

	WOCHENSTUNDEN PRO SEMESTER							
	1.V	1.BI	2.BI	3.BI	4.BI	5.BI	6.BI	7.BI
GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):	24	19	25	25	25	25	23	23



■ **Ausbildungsziele**

Nach dem Abschluss der Abendschule Informatik sind Sie eine gefragte Fachkraft. Sie setzen mit der Diplomarbeit Ihren persönlichen Schwerpunkt, indem Sie die vier Themen Softwareentwicklung, Medientechnik, Netzwerktechnik und Datenbank- bzw. Informationssysteme miteinander kombinieren bzw. eines davon (als Schwerpunkt) wählen. Diese Arbeit ist Ihre erste Visitenkarte zum Eintritt in eine neue berufliche Zukunft.

■ **Berufsaussichten**

Die Ausbildung der Abendschule Informatik ermöglicht es Ihnen, ein breites Spektrum von Jobs in der Informatik abzudecken:

- Softwareentwicklung für PCs, Smartphones und Tablet PCs
- Datenbank-Programmierung
- Computer-Animation und -Simulation
- Datenbankadministration
- Netzwerk- und Serveradministration
- Systemprogrammierung
- Support-Management
- IT-Security (IT-Sicherheit)
- Projektmanagement
- Web-Programmierung und Web-Design
- Mobile Computing
- Planung, Betrieb und Wartung von Unternehmensnetzwerken
- Netzwerke für Audio/Video-Übertragung
- Vernetzung spezieller Hardware wie von Mikroprozessoren im IOT

■ **Ausbildungsweg**

Sie haben bereits eine Reifeprüfung oder Berufsreifeprüfung absolviert.

Wir bieten Ihnen eine dreijährige Ausbildung in einem Kolleg, die mit der Ablegung einer HTL-Diplomprüfung endet.

Die Abendschule ist in einem Modulsystem organisiert, das ideal auf die Erwachsenenbildung abgestimmt ist, da es Vorwissen berücksichtigt. Die Lernbelastung ist so ausgerichtet, dass man die Abendschule berufs begleitend erfolgreich abschließen kann.

Die Kombination von Basiswissen und aktuellem Know how sowie Projekt- und Gruppenarbeit ermöglichen es den Absolventinnen und Absolventen der Abendschule, sich die ständig neu auf den Markt kommenden Technologien anzueignen und diese erfolgreich zum Einsatz zu bringen.

Viele Mitglieder des Lehrkörpers der Abendschule arbeiten auch in der Wirtschaft, damit ist der Praxisbezug und vor allem der erwachsenengerechte Umgang selbstverständlich.

Da viele unserer Abendschüler nicht nur positive Erfahrungen in ihrer früheren Schullaufbahn gemacht haben, legen wir großen Wert darauf, sie durch persönliche Beratung und Hilfestellung beim Lernen auf einen erfolgreichen Weg zu bringen, um damit zukünftige Erfolge sicherzustellen.

Erwachsenenbildung wird an unserer Abendschule seit mehr als 60 Jahren angeboten und diese Erfahrung spürt man.

STUDENTAFEL

INFORMATIK - SYSTEMTECHNIK KOLLEG

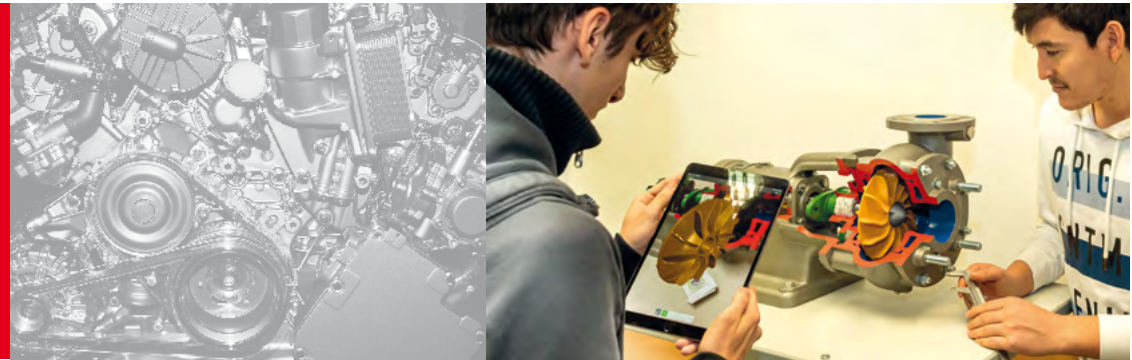
PFLICHTGEGENSTÄNDE:

- Religion
- Deutsch - Kommunikation
- Englisch - Kommunikation
- Technische Mathematik
- Wirtschaft und Recht

- Computerpraktikum
- Technische Informatik
- Programmieren und Softwareengineering
- Datenbanken und Informationssysteme
- Netzwerkssysteme
- Medientechnik
- Systemplanung und Projektentwicklung

GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):

	WOCHENSTUNDEN PRO SEMESTER					
	1.K	2.K	3.K	4.K	5.K	6.K
Religion	1	1	1	1	-	-
Deutsch - Kommunikation	-	-	2	-	-	-
Englisch - Kommunikation	-	-	-	2	-	-
Technische Mathematik	-	-	2	2	-	-
Wirtschaft und Recht	-	-	2	2	2	2
Computerpraktikum	3	3	-	-	-	-
Technische Informatik	7	7	-	-	-	-
Programmieren und Softwareengineering	2	2	3	3	5	5
Datenbanken und Informationssysteme	2	2	3	3	4	4
Netzwerkssysteme	4	4	2	2	5	5
Medientechnik	2	2	2	2	2	2
Systemplanung und Projektentwicklung	2	2	4	4	5	5
GESAMTSTUNDENZAHL (5-TAGE-WOCHE):	23	23	21	21	21	21



■ **Ausbildungsziele**

Der Besuch der Abendschule bietet die Möglichkeit, eine begonnene Berufsausbildung durch eine höhere Qualifizierung zu vervollständigen.

Das Aufgabenfeld von Ingenieuren und Ingenieurinnen für Maschinenbau umfasst neben Planung, Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und Montage von technischen Produkten auch wirtschaftliche Fragestellungen wie Vertriebs- und Managementaufgaben. Das erfordert eine intensive Ausbildung in unterschiedlichen Fachgebieten des Maschinenbaus, insbesondere auch der „digitalen Produktentwicklung“ mit modernen Technologien (3D-CAD, Simulation mit FEM, 3D-Druck, IoT).

Als Vertiefungsschwerpunkte bieten wir im Bereich „Green Engineering“ die Gegenstände Energie und Umwelt sowie Strömungsmaschinen an.

■ **Berufsaussichten**

Die Maschinenbauausbildung vermittelt breite natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen.

Durch die Schulung des Abstraktionsvermögens und des analytischen Denkens erwerben Sie die Fähigkeit, sich später in vielfältige Aufgabengebiete selbständig einzuarbeiten und die in der Berufspraxis ständig wechselnden Problemstellungen zu bewältigen.

Weitere Gründe für die Maschinenbau-Ausbildung:

- sehr gute Berufsaussichten, Maschinenbau-techniker/-innen sind gesuchte Fachkräfte
- überdurchschnittliches Gehalt und gute Aufstiegschancen

■ **Unterricht und Modulsystem**

Der Unterricht findet in der Zeit von Montag bis Freitag von 16.45 Uhr bis 21.30 Uhr statt.

Für die Ausbildung fallen keine Studiengebühren an.

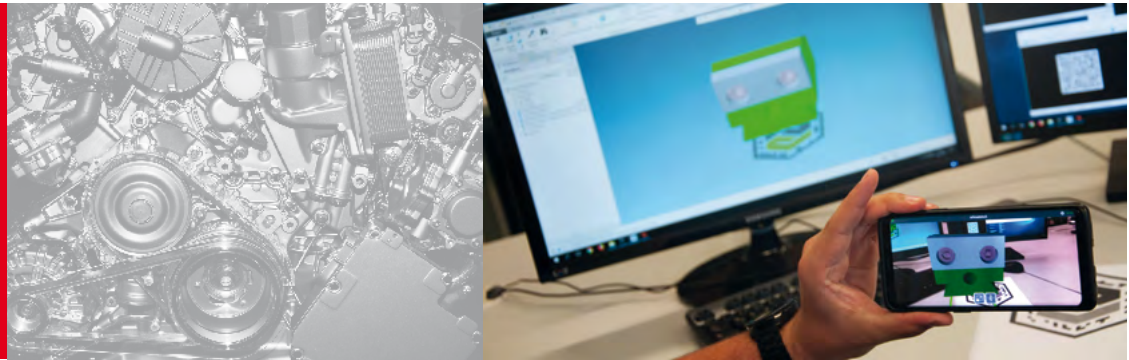
Durch das Modulsystem ergibt sich eine Anpassung der Ausbildungsdauer an Vorbildung und persönliches Umfeld. Das Modulsystem ist ideal für die Erwachsenenbildung, da es Vorwissen berücksichtigt.

Die durchschnittliche Studiendauer beträgt je nach Vorbildung und organisatorischen Rahmenbedingungen zwischen 6 und 9 Semester.

**STUNDENTAFEL MASCHINENBAU
VORBEREITUNGS- / AUFBAULEHRGANG**

	WOCHENSTUNDEN PRO SEMESTER								
	1.VL	2.VL	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
PFLICHTGEGENSTÄNDE:									
Religion	1	1	1	1	1	1	1	-	-
Deutsch	2	2	6	2	2	2	2	-	-
Englisch	2	2	6	2	2	2	2	-	-
Angewandte Mathematik	2	2	4	4	4	3	3	-	-
Angewandte Informatik	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Grundlagen des Maschinenbaus	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Werkstätte und Produktionstechnik	8	8	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Recht						2	2	2	2
TECHNISCHE PFLICHTGEGENSTÄNDE:									
Darstellende Geometrie und technisches Zeichnen				2	2	-	-	-	-
Maschinenelemente			4	4	-	-	-	-	-
Projektmanagement			-	-	-	-	-	1	1
Konstruktion			2	2	3	3	5	5	5
Mechanik									
- Statik			4	-	-	-	-	-	-
- Festigkeitslehre			-	4	-	-	-	-	-
- Dynamik			-	-	2	-	-	-	-
- Hydromechanik			-	-	1	1	-	-	-
- Thermodynamik			-	-	-	2	2	-	-
- Theoretische Mechanik			-	-	-	-	-	-	2
Fertigungstechnik									
- Werkstofftechnik			2	2	-	-	-	-	-
- Fertigungsverfahren und Qualitätssicherung			-	-	2	-	-	-	-
- Produktionsmanagement			-	-	-	2	-	-	-
Maschinen und Anlagen									
- Fördertechnik inkl. Vertiefung			-	-	2	2	2	2	2
- Energie und Umwelt inkl. Vertiefung			-	-	-	-	3	3	3
- Strömungsmaschinen inkl. Vertiefung			-	-	-	-	3	3	3
- Kolbenmaschinen inkl. Vertiefung			-	-	-	-	2	2	2
Automatisierungstechnik									
- Grundlagen und Planung			2	2	-	-	-	-	-
- Aktorik und Sensorik			-	-	2	-	-	-	-
- Steuern und Regeln			-	-	-	2	-	-	-
Laboratorium					-	-	3	3	3
Werkstättenlaboratorium					-	-	-	2	2
GESAMTSTUNDENZAHL:	19	19	23	25	25	25	25	25	25

1.) Das 1. Semester des Aufbaulehrgangs wird auf ein ganzes Jahr gestreckt. Dabei ist es möglich, Module aus dem 2. und 3. Semester des Aufbaulehrgangs vorzuziehen, um die Belastung zu verteilen. 2.) Der vorgezogene Teil der Reifeprüfung in Deutsch, Englisch und Mathematik findet am Anfang des 6. Semesters statt.



■ **Ausbildungsziele**

Der Besuch des Abendkollegs bietet die Möglichkeit, eine begonnene Schul- und Berufsausbildung durch eine höhere Qualifizierung zu vervollständigen.

Das Aufgabenfeld von Ingenieuren und Ingenieurinnen für Maschinenbau umfasst neben Planung, Entwicklung und Konstruktion von technischen Produkten auch wirtschaftliche Fragestellungen wie Vertriebs- und Managementaufgaben. Das erfordert eine intensive Ausbildung in unterschiedlichen Fachgebieten des Maschinenbaus, insbesondere auch der „virtuellen Produktentwicklung“ mit modernen Technologien, wie Simulation (FEM), Rapid Prototyping (3D-Druck) und Internet of Things (IoT).

Als Vertiefungsschwerpunkte bieten wir im Bereich „Green Engineering“ die Gegenstände Energie und Umwelt sowie Strömungsmaschinen an.

■ **Berufsaussichten**

Die Maschinenbauausbildung vermittelt breite natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen.

Durch die Schulung des Abstraktionsvermögens und des analytischen Denkens erwerben Sie die Fähigkeit, sich später in vielfältige Aufgabengebiete selbständig einzuarbeiten und die in der Berufspraxis ständig wechselnden Problemstellungen zu bewältigen.

Weitere Gründe für die Maschinenbau-Ausbildung:

- sehr gute Berufsaussichten, Maschinenbautechniker/-innen sind gesuchte Fachkräfte
- überdurchschnittliches Gehalt und gute Aufstiegschancen

■ **Unterricht und Modulsystem**

Der Unterricht findet in der Zeit von Mo. bis Fr. von 16.45 Uhr bis 21.30 Uhr statt.

Für die Ausbildung fallen keine Studiengebühren an.

Durch das Modulsystem ergibt sich eine Anpassung der Ausbildungsdauer an Vorbildung und persönliches Umfeld. Das Modulsystem ist ideal für die Erwachsenenbildung, da es Vorwissen berücksichtigt. Abgelegte Prüfungen an technischen Universitäten und Fachhochschulen können, wenn sie dem Lehrplan entsprechen, angerechnet werden.

Die durchschnittliche Studiendauer beträgt je nach Vorbildung und organisatorischen Rahmenbedingungen 6 Semester.

STUNDENTAFEL MASCHINENBAU KOLLEG

	WOCHENSTUNDEN PRO SEMESTER					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.
PFLICHTGEGENSTÄNDE:						
Religion	1	1	1	1	-	-
Angewandte Mathematik	-	-	3	3	-	-
Wirtschaft und Recht	-	-	2	2	2	2
Fachtheorie	3	3	-	-	-	-
Werkstätte und Produktionstechnik	5	5	-	-	-	-
TECHNISCHE PFLICHTGEGENSTÄNDE:						
Darstellende Geometrie und technisches Zeichnen	2	2	-	-	-	-
Maschinenelemente	4	4	-	-	-	-
Projektmanagement	-	-	-	-	1	1
Konstruktion	2	2	3	3	5	5
Mechanik						
- Statik	4	-	-	-	-	-
- Festigkeitslehre	-	4	-	-	-	-
- Dynamik	-	-	2	-	-	-
- Hydromechanik	-	-	1	1	-	-
- Thermodynamik	-	-	-	2	2	-
- Theoretische Mechanik	-	-	-	-	-	2
Fertigungstechnik						
- Werkstofftechnik	2	2	-	-	-	-
- Fertigungsverfahren und Qualitätssicherung	-	-	2	-	-	-
- Produktionsmanagement	-	-	-	2	-	-
Maschinen und Anlagen						
- Fördertechnik inkl. Vertiefung	-	-	2	2	2	2
- Energie und Umwelt inkl. Vertiefung	-	-	-	-	3	3
- Strömungsmaschinen inkl. Vertiefung	-	-	-	-	3	3
- Kolbenmaschinen inkl. Vertiefung	-	-	-	-	2	2
Automatisierungstechnik						
- Grundlagen und Planung	2	2	-	-	-	-
- Aktorik und Sensorik	-	-	2	-	-	-
- Steuern und Regeln	-	-	-	2	-	-
Laboratorium	-	-	3	3	3	3
Werkstättenlaboratorium	-	-	-	-	2	2
GESAMTSTUNDENZAHL:	25	25	21	21	25	25

Bereits abgelegte Prüfungen, z.B. an technischen Universitäten oder Fachhochschulen, können, wenn sie dem Lehrplan entsprechen, angerechnet werden.

>> FACHPRAKTISCHER UNTERRICHT

Werkstätten und Labors

www.htlwienwest.at

Praxis wird an unserer Schule groß geschrieben!

In den Werkstätten und Laboratorien unserer Schule wird das erlernte Wissen aus den Theoriefächern in die Praxis umgesetzt. Dabei stehen das Erlernen der handwerklichen Tätigkeit, das Erkennen von Problemen und das selbstständige Lösen dieser Probleme im Mittelpunkt.

Die Schwerpunkte des fachpraktischen Unterrichts spiegeln die Ausbildungsrichtungen unserer Schule wieder. In der Grundausbildung erlernen die Schülerinnen und Schüler aller Ausbildungsrichtungen die Grundlagen in Elektronik, Elektrotechnik, Informatik, Netzwerktechnik und Materialbearbeitung.

Ein weiterer Bestandteil des fachpraktischen Unterrichtes ist es, die Schülerinnen und Schüler bei der Planung und Umsetzung von Diplom- und Fachabschlussprojekten zu betreuen.

Dem Team des fachpraktischen Unterrichtes ist es ein Anliegen, den Schülerinnen und Schülern praxisnahes und umfangreiches Wissen sowie soziale Kompetenzen mit auf den Weg in ein erfolgreiches Berufsleben zu geben.



>> SPORT AN DER HTL WIEN WEST

Sportwochen, Sportfeste, Turniere

www.htlwienwest.at

Sport ist an unserer Schule nicht nur ein Schlagwort!

Wintersportwochen in den schönsten Skigebieten Österreichs wie z.B. in Schladming, Maria Alm und auf dem Kitzsteinhorn sind die wintersportlichen Fixpunkte der zweiten und dritten Jahrgänge.

Die vierten Jahrgänge absolvieren Sommersportwochen, bei denen Bergsportinteressierte, aber auch Wassersportfans, Tennisfans und Mountainbiker auf ihre Rechnung kommen.

Wir bieten zusätzlich zu unserem Bewegungs- und Sportunterricht Freifächer für Volleyball, Basketball und Badminton an. Hier kommen Einsteiger und Hobbyspieler, aber auch Spezialisten zum Zug. So konnten in allen Sportarten schon tolle Erfolge eingefahren werden!

Ein wichtiges Highlight des Sportprogrammes der HTL Wien West ist das jährliche Sportfest auf der Sportanlage Marswiese, bei dem alle Schüler bei unterschiedlichen Mannschaftsspielen teilnehmen, sich in leichtathletischen Disziplinen messen, Tennis- und Badminton spielen oder ihre Geschicklichkeit beim mittelalterlichen Balkenschlagen unter Beweis stellen.

Sport an der HTL Wien West heißt aber auch: ein- und mehrtägige Outdoor- und Kennenlernetage mit vielfältigen sportlichen Schwerpunkten, die Teilnahme an diversen Schulläufen, wie z.B. dem Vienna Staffelfmarathon oder dem Orientierungslauf in Venedig, die Durchführung von Abteilungs- und Schulturnieren in Basketball, Volleyball und Fußball oder aber der Besuch des Wiener Eistraumes vor dem Rathaus!



- **AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN**
- **BERECHTIGUNGEN NACH ABSCHLUSS**
- **ANMELDUNG**



Aufnahmevoraussetzungen und Aufnahmeprüfungen

- Schüler/-innen aus der AHS müssen keine Prüfung ablegen.
- Bei Schüler/-innen aus der (Neuen bzw. Wiener) Mittelschule ist je nach gewählter Schulform und Beurteilung in der Schulerfolgsbestätigung eventuell eine Aufnahmeprüfung notwendig.

AUFNAHMEPRÜFUNG		
SCHULTYP der 8. Schulstufe und Beurteilung in den leistungsdifferenzierenden Pflichtgegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch	Gewünschte Schulform	
	FACHSCHULE	HTL
	Eine Aufnahmeprüfung ist in dem jeweiligen Gegenstand in folgenden Fällen abzulegen:	
AHS	NEIN	NEIN
MITTELSCHULE		
Standard AHS (früher vertiefte Allgemeinbildung)	NEIN	NEIN
Standard bis Befriedigend (früher grundlegende Allgemeinbildung)	NEIN	JA¹
Standard mit Genügend (früher grundlegende Allgemeinbildung)	JA	JA
POLYTECHNISCHE SCHULE BERUFSBILDENDE MITTLERE SCHULE FACHMITTELSCHULE		
bei erfolgreich bestandener 9. Schulstufe	NEIN	NEIN

¹⁾ Die Aufnahmeprüfung entfällt bei Beschluss der Klassenkonferenz

Berechtigungen nach Abschluss der Schule

Nach Abschluss der HTL (Tages- und Abendform)

- Schüler/-innen bzw. Studierende der Höheren Abteilung schließen diese mit der Reife- und Diplomprüfung ab, das Kolleg mit einer Diplomprüfung.
- Absolventen und Absolventinnen erlangen die Berechtigungen, reglementierte Gewerbe auszuüben. Die erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung berechtigt zusätzlich, ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule aufzunehmen. Einige Fachhochschulen rechnen die ersten zwei Semester an.
- Nach dreijähriger Berufserfahrung kann die Zertifizierung zur Ingenieurin bzw. zum Ingenieur beantragt werden. Der Ingenieurstitel ist einem abgeschlossenen Bachelor-Studium (Niveau 6 des Nationalen Qualifikationsrahmens) gleichwertig.

Nach Abschluss der Fachschule

- Schüler/-innen der Fachschule schließen diese mit einer Abschlussprüfung ab. Im letzten Schuljahr können Schüler/-innen im Rahmen des Betriebspraktikums in Unternehmen Praxis sammeln.
- Absolventen und Absolventinnen erlangen die Berechtigungen, reglementierte Gewerbe auszuüben. Sie haben erleichterten Zugang zur Berufsreifeprüfung sowie zu Aufbaulehrgängen, Werkmeisterschulen und Meisterprüfungen. Die Matura kann im Rahmen einer berufs begleitenden Ausbildung nachgeholt werden.

Anmeldung

Eine Voranmeldung ist **ab Dezember** in der Direktionskanzlei der Schule möglich. Das Anmeldeformular ist in der Direktion erhältlich oder kann von unserer Homepage geladen werden. Die Voranmeldung bzw. Anmeldung erfolgt durch den/die Erziehungsberechtigten.

Folgende Dokumente der Schüler/-innen sind im Original vorzulegen:

- Semesterzeugnis oder Jahreszeugnis der 8. Schulstufe
- Geburtsurkunde und e-card
- Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass
- Meldezettel oder Meldebestätigung

Die Zuteilung des Ausbildungsplatzes erfolgt im März des laufenden Schuljahres.

Die aktuellen Termine und viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.htlwienwest.at



■ INFORMATION ■ ANFAHRT

Für Information und Anmeldung steht Ihnen unsere Direktionskanzlei zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8:00 – 18:00 Uhr

Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

HTL Wien West

Thaliastraße 125

1160 Wien

Tel: +43 1 49 111-113

Fax: +43 1 49 111-199

E-Mail: direktion@htlwienwest.at

Internet: www.htlwienwest.at

Facebook: www.facebook.com/htlwienwest

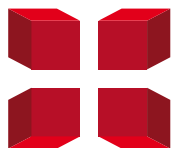
Anfahrt:

Unser Standort Thaliastraße 125 ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:

- » U-Bahnlinie U3 - Station „Ottakring“
- » Straßenbahnlinie 44 - Station „Ottakring“
- » Straßenbahnlinie 46 - Station „Ottakring“
- » Schnellbahn S45 - Station „Bahnhof Ottakring“
- » Buslinien 45A, 46A, 46B, 48A



IMPRESSUM: Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: HTL Wien West, Thaliastraße 125, 1160 Wien • Fotocredits: Titelfoto: Ra2 Studio - Adobestock.com; Fotos aus dem Unterricht: Mag. Hannes Grundschober; Seite 3: electriceye - Fotolia.com, science photo - Fotolia.com; 4-5: koya979 - stock.adobe.com, Gorodenkoff - shutterstock.com, PaO_STUDIO - shutterstock.com, MOLPIX - shutterstock.com; 6-7: K.-U. Häßler - Fotolia.com; 8-9: himbeerline - Fotolia.com; 10-11 und 12-13: jayrb - Fotolia.com; 14-15: electriceye - Fotolia.com, Blue Planet Studio - shutterstock.com; 16-17: AlexLMX - shutterstock.com, Monstar Studio - shutterstock.com; 18-19 und 20-21: Julien Eichinger - Fotolia.com; 22-23: industrieblick - Fotolia.com; 24-25: cherezoff - shutterstock.com, Zapp2Photo - shutterstock.com; 26-27 und 28-29: Benicce - Fotolia.com; 30-31 und 32-33: agsandrew - Fotolia.com; 34-35 und 36-37: Martin Schlecht - Fotolia.com; Alle anderen Fotos: Archiv der HTL Wien West • Logo: Dr. Mario Suppan; Grafik: Gert Schnögl - Grafikdesign • Druck: Druck.at • Vorbehaltlich allfälliger Satz- und Druckfehler. © HTL Wien West, 10/2020



HTL WIEN WEST

WIR BEGEISTERN MENSCHEN FÜR TECHNIK



HTL Wien West

Thaliastraße 125

1160 Wien

Tel: +43 1 49 111-113

Fax: +43 1 49 111-199

E-Mail: direktion@htlwienwest.at

www.htlwienwest.at

